

# Provence

Kunst, Kultur, Architektur, Landschaft  
im Süden Frankreichs  
mit dem Kunsthistoriker Daniel Leis, MA.  
19. bis 26.09.25



Das Okzitanische ist die romanische Sprache Südfrankreichs, in ihr verfassten die Troubadours ihre Lieder im 11. und 12. Jahrhundert. Ein Zentrum ihrer Musik ist Les Baux en Provence, maleirisch in den Alpilles gelegen.



Das Licht der Provence hat seit jeher Künstler angezogen. Der bekannteste dürfte Vincent van Gogh sein mit seinen Bildern aus dem Garten des Sanatoriums in St. Remy. Paul Cezanne hat in Aix-en-Provence gearbeitet, Victor Vasarely in Gordes. Das LUMA in Arles widmet sich zeitgenössischen Formen der Kunst.



In der Provence ein Volkssport, der auf jedem Dorfplatz gespielt wird: Boule. Am besten machen Sie einfach mit.



## Lingua & Cultura Tours

Karolingerstr. 10, 55130 Mainz - [www.lc.tours](http://www.lc.tours)

Tel. 06131 986345 - email: [info@linguacultura.de](mailto:info@linguacultura.de)

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen - erforderliche geringfügige Änderungen behalten wir uns vor.

Die Provence im Spätsommer - das ist, noch einmal Sonne tanken, die Landschaft und ihre vielfältige Kultur genießen. Angefangen vom römischen Erbe wie der Pont du Gard und der Arena von Arles über mittelalterliche Stätten wie die Burg der Troubadoure in Les Baux, den Papstpalast in Avignon, die Zisterzienser-Abtei von Senanque. Das besondere Licht hat schon immer die Maler angezogen: Vincent van Gogh malte die berühmte Zugbrücke von Arles und die Blumen im Garten seines Krankenhauses in St. Remy, Vazarely hatte sich das Bergstädtchen Gordes als Quartier ausgesucht. Der nahe Mont Ventoux war Ziel der ersten Bergsteiger. Pferde und Flamingos stehen für die Camargue, das Delta des Rhone. Dazu guter Wein ("Châteauneuf du Pape") und die provençalische Küche - eine wirklich schöne Weise, den Sommer ausklingen zu lassen ...

## Reiseverlauf:

### Freitag, 19.09.2025: Anreise

Bahnreise - durchgehender TGV von Frankfurt nach Avignon (ab 13:56) über Mannheim, Karlsruhe, Baden Baden, Strasbourg. Fahrzeit 7:13h). Transfer zum Hotel in Beaucaire. Übernachtung in Beaucaire (sämtliche Nächte).

### Samstag, 20.09.2025: St. Gilles, Arles

Der Hl. Aegidius (St. Gilles) gründete im 7. Jh. als Eremit das Benediktinerkloster, eine Station auf dem Jakobsweg. Wir besuchen die romanische Abteikirche aus dem frühen 12. Jh.. Arles bietet viel Römisches und Romanisches. Das Amphitheater und die Abteikirche St. Trophime sind besonders erwähnenswert. Abstecher nach Les Saintes Maries in der Camargue.

### Sonntag, 21.09.2025:

Glanum ist eine alte gallische Ruinenstadt, daneben liegt ein ehemaliges Kloster, das später zur Irrenanstalt wurde. Hier war Vincent van Gogh Patient, Saint-Remy gehört zu den schönsten Städtchen der Provence, Les Baux verdankt seine Berühmtheit den Troubadouren und seiner spektakulären Lage auf den Felsen der Alpilles.



### Montag, 22.09.2025: Aix-en-Provence

Dank des „Guten König René“ entwickelte sich Aix Ende des 15. Jh. zu einem Kultur- und Wirtschaftszentrum. Neben der Altstadt stehen das Quartier Mazarin und der Cours Mirabeau für die Attraktivität der Stadt, die Künstler wie Cezanne angezogen haben, dessen Atelier wir besuchen werden. Die Wandbilder von Les Milles im nahegelegenen Internierungscamp erinnern an die deutschen Flüchtlinge während des Vichy-Regimes, wie Max Ernst, Golo Mann, Lionel Feuchtwanger und viele andere.

### Dienstag, 23.09.2025: Avignon

Im 14. Jh. wurde die berühmte „Pont d'Avignon“ erbaut, die 1668 bei einer Flut zerstört wurde. Die Päpste residierten von 1309 bis 1376 in Avignon - der Papstpalast zeugt von der Macht der Päpste. Besuch der Altstadt. Ausklang im Weingebiet Châteauneuf du Pape.

### Mittwoch, 24.09.2025: Silvacane, Gordes

Die Abtei Silvacane, früh aufgegeben und vernachlässigt, zeigt nach eingehender Restaurierung die typische Architektur eines Zisterzienserklosters. Weiterfahrt nach Gordes, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Besuch der ehemaligen Abtei von Senanque.

### Donnerstag, 25.09.2025: Nimes, Pont du Gard

Die Pont du Gard gilt als das wohl schönste Aquädukt aus der Römerzeit. Und auch Nimes hat vieles aus dieser Zeit zu bieten: ein Amphitheater, in dem noch heute der (unblutige) Stierkampf der Provence stattfindet, das Maison Carrée - dazu die Kathedrale und eine malerische Altstadt.

### Freitag, 26.09.2025: Rückreise

Rückfahrt im TGV ab Avignon 08:48 an Frankfurt 15:52 (Zwischenstops in Baden Baden, Karlsruhe, Mannheim). Individuelle weitere Heimreise.

## Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Kl. mit dem TGV\*) von Frankfurt nach Avignon und zurück mit Zustiegsmöglichkeiten entlang der Strecke
- Bustransfers zum/vom Hotel
- 7 ÜF im Hotel Les Vignes Blanches in Beaucaire.
- 7 Abendessen
- Ausflüge im modernen Reisebus
- Eintritte und Führungen
- kunsthist. Reiseleitung Daniel Leis, M.A.
- Tour Guide Systeme
- Insolvenzversicherung, Citytax

**Preis:** **Anmeldeschluss: 30.06.25**  
danach auf Anfrage

pro Person im DZ: € 2.098, EZZ € 298.

\*) alternativ besteht die Möglichkeit der Anreise per Flug nach Marseille. Bitte sprechen Sie uns an.



Camargue



Pont du Gard



Van Gogh: Brücke bei Arles



Hotel Les Vignes Blanches



Avignon



Bouillabaisse